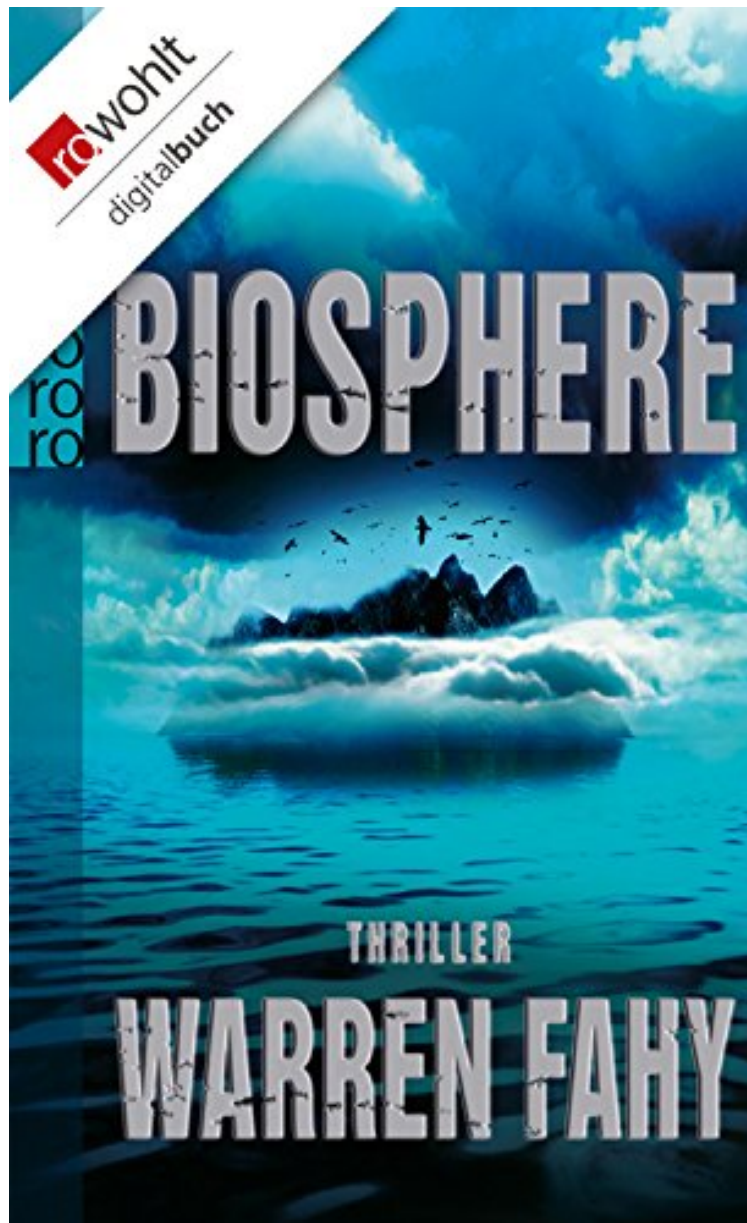


[Read and download] Biosphere

Biosphere

Von Warren Fahy

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #309303 in eBooksVerffentlicht am: 2010-05-03Erscheinungsdatum:
2010-05-03File Name: B0058GTMVY | File size: 38.Mb

Von Warren Fahy : Biosphere before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Biosphere:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
schwacher Versuch, Michael Crichton zu kopieren ...Von HolzwurmDie Grundidee - Entdeckung einer Insel mit

neuen, völlig unbekannt, bizarren Spezies und einem gänzlich anders gearteten Kosystem - ist nicht völlig neu, aber trotzdem war ich gespannt auf die Umsetzung. Leider ein handwerklich völlig mangelndes Buch, das nicht mal als Strandlektüre taugt. Das Grauensvollste an diesem Buch sind weniger die Kreaturen von Henders Island sondern die eindimensionalen Charaktere und deren Dialoge. Zum Spannungsaufbau sei nur soviel gesagt, dass jedesmal, wenn eine der neuen Kreaturen auftaucht, diese wieder von einer anderen Kreatur angegriffen wird, die wiederum von einer anderen Kreatur angegriffen wird ... bis am Ende niemand mehr übrig ist. Die vorhersehbaren und sich wiederholenden Gemetzel sind einfach nur langweilig. Finger weg, ein sehr schlechtes Buch. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Biologen-Horror Von Ladybug Das Buch "Biosphere" von Warren Fahy beschäftigt sich mit einer kleinen Insel auf der die Evolution etwas anders verlaufen ist, denn statt niedlicher Lemuren oder hnlichem haben sich hier mörderische Bestien von merkwürdiger Gestalt entwickelt. Der Roman dreht sich grntenteils um eine Gruppe Biologen, die an einer Reality-Show teilnehmen und so auf einer Insel landen. Die Insel, bereits von dem Seefahrer Henders entdeckt, hlt jedoch einige unangenehme Berraschungen fr die neugeborenen Fernsehstars bereit. Aber glcklicherweise sind sie ja fast allesamt Biologen und beginnen sofort damit Tiere zu fangen und zu bestimmen. Bis sich dann auch noch die Regierung einschaltet, denn die Insel knnte eine Internationale Bedrohung darstellen und muss vernichtet werden. Bis zu einem gewissen Punkt, ist "Biosphere" noch ganz spannend, irgendwann verliert sich die Spannung aber in einem endlosen Beschreibungsvorgang. Und dann wird der ganze Plot viel zu schnell und undurchdacht aufgelst. Sprachlich kann sich Warren Fahy bestimmt mit anderen Thrillerautoren messen, doch verflft er mir einfach zu oft in die Hobby-Zoologen-Berichterstattung. Ein Plus bekommt das Buch aber fr seine aufwendige Gestaltung, viele Seiten sind mit den merkwrdigen Kreaturen von der Insel verziert und am Ende findet man sogar noch Bestimmungsbltter. Auch das Vorwort finde ich gelungen, es stimmt einfach passend auf das Thema ein. Mein Fazit: Kein wirklich nervenaufreibender Thriller, aber immerhin originell! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Htte Michael Crichton Spass an diesem Roman gehabt? Von Gambach 01 Sicherlich wre dies der Fall gewesen - wenn er denn noch leben wrde, denn Warren Fahy`s Roman "Biosphere" erzht eine wirklich aufregende Geschichte, die auf den ersten Blick vieles mit "Jurassic Park" (Jurassic Park: Roman) gemeinsam hat. Hier wie da werden die Hauptpersonen von der monstrsen Tierwelt dezimiert; in beiden Geschichten spielt die Handlung hauptschlich auf einer Insel. Das war es dann aber mit den Gemeinsamkeiten, denn in Crichton`s Roman waren die Tiere von Menschenhand geschaffen, in Fahy`s Roman dagegen hat die Evolution das ihre dazu getan. Insofern hat Arthur Conan Doyle's "Die vergessene Welt" (Die vergessene Welt) sicherlich im Hintergrund Pate gestanden. Was der Autor hier geschaffen hat ist eine aufregende und faszinierende Geschichte mit Charakteren, die interessant geschildert sind, sich leider aber kaum weiterentwickeln und irgendwie bis zum Ende etwas platt wirken. Dazu kommt eine gute Idee und genug wissenschaftlicher Hintergrund, dass man dem Autor sein Werk auch abnimmt. Das wird besonders deutlich, wenn es um die Beschreibung der Kreaturen geht, die sich auf dem isolierten Eiland entwickelt haben. Einige hneln Krabben, andere Pflanzen (obwohl sie keine sind), wieder andere groen Dschungeltieren. Sie sind aggressiv, vermehren sich mit rasanter Geschwindigkeit und verhalten sich vllig anders als die bekannte Tierwelt unseres Planeten. Diese Schilderung ist exzellent. Sie fesselt den Leser und lt ihn kaum zu Atem kommen. Und ist so kontrr zu der Beschreibung der platt wirkenden Hauptdarsteller, dass man sich fragt, ob hier zwei verschiedene Schriftsteller am Werk waren. Der Punkt, der mich jedoch am meisten strt, ist die Schilderung der intelligenten Bewohner dieser Insel. Sie werden als zu gutmtig geschildert, als das man es kaum glauben kann. Aber lesen sie selbst.... Diese Logikfehler und mangelnde Berzeugungskraft in der Schilderung der intelligenten Bewohner zieht eine an sich spannende, intelligente Geschichte, die gut lesbar ist, fast wieder ins Lcherliche. Aber diese negative Teilbewertung trifft, Gott sei dank, nur auf die letzten paar Seiten zu.

Kurzbeschreibung Die zweite Evolution hat fr Menschen keinen Platz. Der Luxusliner Trident befht den Sdpazifik, an Bord eine Filmcrew und Naturwissenschaftler. Man ist dabei, die Reality-Show Sea Life zu filmen. Pltzlich erreicht ein Hilferuf das Schiff. Er kommt von einem nebelverhangenen Felseneiland. Doch die Insel ist mitnichten harmlos. Flora und Fauna haben sich hier ber Jahrtausende hinweg evolutionstechnisch optimiert. Sie wissen sich gegen die Eindringlinge zu wehren. Auf schreckliche Weise. Nicht auszudenken, was geschieht, wenn eines der Lebewesen die Insel verlsst ... Fahys phantasievolles Debt verleiht dem Survival-of-the-prehistoric-beast-Thema, eingeleitet von Crichtons Jurassic Park, einen vllig neuen Dreh. (Publishers Weekly) Kurzbeschreibung Die zweite Evolution hat fr Menschen keinen Platz. Der Luxusliner Trident befht den Sdpazifik, an Bord eine Filmcrew und Naturwissenschaftler. Man ist dabei, die Reality-Show Sea Life zu filmen. Pltzlich erreicht ein Hilferuf das Schiff. Er kommt von einem nebelverhangenen Felseneiland. Doch die Insel ist mitnichten harmlos. Flora und Fauna haben sich hier ber Jahrtausende hinweg evolutionstechnisch optimiert. Sie wissen sich gegen die Eindringlinge zu wehren. Auf schreckliche Weise. Nicht auszudenken, was geschieht, wenn eines der Lebewesen die Insel verlsst ... Fahys phantasievolles Debt verleiht dem Survival-of-the-prehistoric-beast-Thema, eingeleitet von Crichtons Jurassic Park, einen vllig neuen Dreh. (Publishers Weekly) ber den Autor und weitere Mitwirkende Warren Fahy wurde in

Hollywood/Kalifornien, geboren. Er war Buchhändler, Wirtschaftsanalyst, arbeitete hauptverantwortlich an der Erstellung einer Video-Datenbank, schrieb Hunderte von Filmrezensionen für Zeitungen. Zurzeit arbeitet er als Werbetexter und lebt in San Diego/Kalifornien.